Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

wol salben Das penymptdem menschen dem haupt das fiebet pnd den wee tumb vnd wirt slaffen

Wer im fur die Cottidiana febres helffen wil

Die Cottidiana febres werdent also der chalt warm sy erhebt sy zum erstenen dem menschen an mit der hilff der chelten Darnach mit der hilff der hitz Hye spricht am Maister Wer die Cottidiana febres von im treiben well der sol sich hueten vor speis die von natur chalt sey vnd sol essen chost oder speis dy von natur warm sey Met vnd wein sol der mensch trinkchen da im die febres ankomen vnd sol sich enthalten in ainer saiben oder an ainer andern warmen stat die weil er die chelten leydet ist Darnach sol er sich an ainer chalten stat enthalten oder darin legen das ist die gemain mass als der Maister spricht Wie man die Cottidiana febres puessen sol vnd ist mitz

Wer im fur die Terciana febres helffen

Terciana febres wil sol man mit vasten vnd mit vnderwn vnd mit aderlassen puessen als das man auch sol vasten von essen vnd von trinkchen das man auch sol vnderwn vnd sol gepraucchn speis essen die von natur chalt sein Met vnd wein sol man nicht trinkchen ainlich vnchas sol man nicht essen noch vaisch flaischh Sunder sie swein fiesch vnd Jungerwirmer vnd chlaine firschevischel magt wol essen abmesleuch auch sol man essen die smollen prats die in aniem wasser gewarcht sind vnd sol das wasser darauf trinkchen auch nicht zeuil Das ist auch der gemainen ergney amew Wie man die Terciana febres vtreiben sol

Wer im fur die Quartana febres helffen wil:-